

Herzlich willkommen im Lorrainehof!

Auf diesen Seiten finden Sie einige wichtige Informationen, welche Ihnen das Einleben und die Orientierung im Alltag erleichtern sollen.

Essenszeiten

Frühstück: 08.00 - 09.00 Uhr
Mittagessen: 11.45 Uhr
Abendessen: 17.30 Uhr

Alle Mahlzeiten werden in unserem Speisesaal serviert. Zimmerservice ist nur auf Grund pflegerischer oder medizinischer Einschränkungen möglich.

Abwesenheiten

Sind Sie für eine oder mehrere Mahlzeiten abwesend, so melden Sie dies bitte im Speisesaal.

Besuch

Im Lorrainehof gilt in den Einzelzimmern eine durchgehende Besuchszeit von 09.00 Uhr – 22.00 Uhr, in den Doppelzimmern von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.30 – 20.00 Uhr. In den Doppelzimmern ist zudem auf die Bedürfnisse der Mitbewohner Rücksicht zu nehmen. Situativ werden hier individuelle Regelungen getroffen.

Besucher können auf Voranmeldung beim Sekretariat (am Vortag) im Lorrainehof essen. Übernachtungen von Angehörigen können durch die zuständige Gruppenleitung bewilligt werden und sind kostenpflichtig.

Post

Falls Sie einen persönlichen Briefkasten wünschen, können Sie dies im Sekretariat melden. Denjenigen Heimbewohnern, welche keinen Briefkasten haben, wird die Post bei den Mahlzeiten verteilt. Abgehende Briefe können im Sekretariat abgegeben werden.

Cafeteria

In unserer Cafeteria werden Sie nachmittags von 14.30 - 16.30 Uhr von unseren freiwilligen Mitarbeiter/innen bedient. Sie können sich jedoch auch in den übrigen Zeiten dort aufhalten. Von 6.45 - 7.15 Uhr und 9.30 - 14.30 Uhr ist die Cafeteria für Bewohner geschlossen.

Öffnungszeiten Empfang

Montag-Freitag 8.00 - 09.45 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr

Samstag, Sonntag, sowie an Feiertagen ist unser Empfang geschlossen.

Möblierung

Achten Sie bitte bei der Möblierung, dass genug Fläche bleibt für Rollstühle und Rollator. Teppiche sind aus hygienischen und sicherheitstechnischen Gründen nicht erlaubt.

Im Haus bestehen keine Möglichkeiten, Möbel und andere persönliche Effekten zu lagern.

Kerzen, Elektroöfeli

Aus Sicherheitsgründen ist es untersagt, Kerzen im Zimmer anzuzünden. Ebenso ist der Gebrauch von Elektroöfeli verboten.

Wertsachen

Für Geld und Wertsachen im Zimmer des Bewohners übernimmt das Heim keine Haftung. Für die sichere Aufbewahrung von grösseren Geldbeträgen und Wertsachen steht im Sekretariat ein Tresor zur Verfügung. Auf Wunsch montieren wir Ihnen ohne Kostenfolge einen Tresor in Ihrem eigenen Zimmer.

Vertrauliche Dokumente und Ausweise

Es besteht die Möglichkeit, wichtige und vertrauliche Dokumente im Sekretariat zu deponieren.

Patientenverfügung/ Biografiebogen

Beim Eintritt erhalten Sie ein Muster einer Patientenverfügung, sowie einen Biografiebogen. Wir bitten Sie, diese auszufüllen und ins Sekretariat zu bringen.

Reparaturen

Sollte etwas im Zimmer defekt sein, bitten wir Sie, dies dem Personal zu melden. Der Hauswart wird den Schaden so schnell wie möglich beheben.

Bei Reparaturen persönlicher Gegenstände stellen wir Rechnung.

Zimmerreinigung

Die Zimmer werden durch die Hauswirtschaft gereinigt.

Wäsche

Ihre persönliche Wäsche wird im Lorrainehof gewaschen. Beim Heimeintritt bezeichnen wir die Kleider mit Ihrem Namen.

Bitte nur waschbare, pflegeleichte Wäsche mitbringen, da in unserer Wäscherei keine Handwäsche ausgeführt wird (keine Seide, Kaschmir oder Schurwolle).

Die Wäsche sollte beim Eintritt in sauberem und einwandfreiem Zustand sein. Der Aufwand für defekte oder schmutzige Wäschestücke wird pauschal/Stk. verrechnet (siehe Tarifliste).

Bett- und Frottierwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung (persönliche Bett- und Frottierwäsche wird in unserer Wäscherei nicht gewaschen).

Ärztliche Betreuung

Im Lorrainehof besteht freie Arztwahl. Ein Wechsel zu unserer Heimärztin ist für Sie jederzeit möglich.

Medikamente

Die Medikamentenabgabe- und -verwaltung erfolgt ausschliesslich über den Lorrainehof auf ärztliche Verordnung. Für selbst gekaufte Medikamente durch Heimbewohner übernehmen wir keine Verantwortung.

Diäten

Diäten können nur auf ärztliche Verordnung hin abgegeben werden. Auf persönliche Wünsche wird, so weit wie möglich, Rücksicht genommen.

Wunschmenu

Menuwünsche können jederzeit angebracht werden. Abends besteht immer die Möglichkeit, als Alternative zum Menu, ein Café complet zu bestellen.

Lebensmittel im Zimmer

Auf Wunsch stellen wir Ihnen einen kleinen Minibarkühlschrank für Ihre Getränke zur Verfügung. Deshalb bitten wir Sie, mit Lebensmittelvorräten sehr zurückhaltend zu sein.

Veranstaltungen/ Aktivierungstherapie

Sie haben die Möglichkeit, von unserem heiminternen Aktivierungs- und Veranstaltungsprogramm Gebrauch zu machen. In den ersten Tagen Ihres

Aufenthalts wird die Aktivierungstherapeutin sich bei Ihnen melden und Ihnen unser Programmangebot vorstellen.

Im Laufe der Woche werden verschiedene Aktivitäten angeboten wie Ausflüge, Turnen, Gedächtnistraining, Spielen, Malen, Kochen, Backen, Basteln, Singen, Gestalten. Der Besuch der Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote ist freiwillig und im Tarif inbegriffen.

Jeden Mittwochnachmittag findet in der Heilsarmee an der Laupenstrasse ein Seniorentreffen statt. Interessierte melden sich bitte im Sekretariat, es besteht eine Fahrgelegenheit.

Aufenthaltsräume/Bibliothek

Im Parterre in der Wohnstube, sowie im 2. und 3. Stock stehen Aufenthaltszonen zur Verfügung. Im 3. Stock liegen Zeitschriften, Bücher und Spiele auf. Im Wohnzimmer EG kann ein TV-Gerät von Ihnen genutzt werden.

Wöchentliche Andacht

Jeden Freitag um 10.30 Uhr findet eine Andacht im grossen Saal im Untergeschoss statt. Sie wird gestaltet von der Pfarrerin des Quartiers oder von Personen der Heilsarmee.

Seelsorge und Besuchsdienst

Im Lorrainehof besteht freie Seelsorgewahl. Seelsorger der Heilsarmee und der umliegenden Kirchgemeinden kommen auf Wunsch gerne zu Besuch. Interessenten melden sich bitte am Empfang oder bei der Pflege.

Religion

Bei uns sind Menschen jeden Glaubens willkommen. Der Lorrainehof ist ein Heim der Heilsarmee und wird nach christlichen Grundsätzen geführt (Werteverständnis, Tischgebet, wöchentliche Andacht etc.). Es ist uns ein Anliegen, dass wir nicht nur auf Ihre körperlichen, sondern auch auf die seelischen und geistlichen Bedürfnisse der Heimbewohner eingehen. Dies kann entweder durch einen auswärtigen Seelsorger, Pfarrer oder durch Angehörige der Heilsarmee geschehen. Selbstverständlich können auch die Vertreter Ihrer eigenen Glaubensgemeinschaft Sie jederzeit besuchen.

Radio, TV

Ein Radio kann mitgebracht werden. TV wird in den ersten beiden Monaten gratis zur Verfügung gestellt. Danach besteht die Möglichkeit zur Miete. Sie können auch Ihr eigenes Gerät mitbringen, insofern dies zu unserem System kompatibel ist. Für Fremdgeräte bitten wir Sie, die Installation und den Support selbst zu organisieren. Bei von uns gemieteten Geräten übernehmen wir den Support.

Radio und TV sind so einzustellen, dass die Nachbarn dadurch nicht gestört werden.

Telefon, Internet

Alle Zimmer verfügen über ein Telefon mit einer eigenen Nummer. Sie können Ihren Telefonanschluss zu Hause kündigen. Die Telefonbenutzung erklären wir Ihnen am Eintrittstag.

Der Lorrainehof hat im ganzen Haus ein Wireless für das Internet eingerichtet.

Abfall, Sammelstellen

Es ist uns ein Anliegen, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, indem der Abfall sortiert wird. Es bestehen getrennte Sammlungen für PET-Flaschen, Glas, Aluminium, Batterien, Papier und Karton. Die Papierkörbe werden vom Hausdienst täglich geleert.

Rauchen

Das Heim verfügt über ein Fumoir im 1.Stock, sowie Raucherplätze im Garten. Ansonsten gilt ein striktes Rauchverbot.

Alkohol

In den öffentlichen Räumen und Aufenthaltszonen ist die Konsumation von Alkohol nicht erlaubt.

Schliesszeiten der Haustüren

Die Haustüren sind zwischen 19.00 Uhr und 06.45 Uhr geschlossen. Der Zimmerschlüssel ist zugleich auch Hausschlüssel. Wir bitten Sie, Ihr Zimmer immer abzuschliessen und den Schlüssel bei sich zu tragen. Die Mitarbeiterinnen können bei Bedarf jederzeit in Ihr Zimmer, z.B. für die Reinigung.

Tiere

Im Lorrainehof ist es grundsätzlich erlaubt, im Zimmer ein Haustier zu halten, sofern Sie in der Lage sind, für dieses zu sorgen. Die Heimleitung kann die Erlaubnis bei Schwierigkeiten oder Störungen jedoch einschränken oder aufheben. Bitte regeln Sie im Voraus, wer das Tier betreut, wenn Sie dazu nicht mehr in der Lage sind.

Trinkgelder

Es ist den Mitarbeitern untersagt, persönliche Geschenke oder Trinkgelder von Ihnen entgegenzunehmen. Allfällige Gaben werden im Sekretariat abgegeben und kommen in einen gemeinsamen Fonds für alle Angestellten.

Mitsprache

Ihre Mitsprache ist im Lorrainehof erwünscht. Die Heimleitung ist stets bereit, ein Gespräch mit Ihnen oder Ihren Angehörigen zu vereinbaren. In regelmässigen Abständen werden Bewohnerversammlungen mit der Heimleitung durchgeführt.

Beschwerden

Bei Beanstandungen und Beschwerden haben Sie die Möglichkeit, diese bei der Heimleitung direkt vorzubringen. Richten sich diese Beanstandungen gegen die Heimleitung selbst, so können Sie sich an die Abteilung Sozialwerk im Heilsarmee Hauptquartier, Laupenstrasse 5, 3001 Bern, wenden.
Telefon 031 388 05 72.

Eine weitere Beschwerdemöglichkeit besteht bei der Stiftung Bernische Ombudsstelle für Alters- Betreuungs- und Heimfragen, Zinggstrasse 16, 3007 Bern, Telefon 031/ 372 27 27, Mail: info@ombudsstellebern.ch.

Sie haben auch die Möglichkeit einer aufsichtsrechtlichen Anzeige bei der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Alters- und Behindertenamt, Rathausgasse 1, 3011 Bern. Telefon: 031 633 42 83, Telefax: 031 633 40 19, Mail: info.alba@gef.be.ch